

Beschlussvorlage

Nr. ATU/037/2017

Aktenzeichen	023.429	Datum: 04.07.2017
Federführendes Amt	Amt für Infrastruktur	
Amtsleiter/in	Bernd Kippenhan	Tel.: 07261 404-214

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Ausschuss für Technik und Umwelt	Entscheidung	18.07.2017	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Sanierung des Fußgängerstegs in der Allee in Sinsheim; hier: Belagserneuerung 1. Nachtragsvereinbarung

Vorschlag / Ergebnis:

Der Ausschuss für Technik und Umwelt nimmt die Kostenzusammenstellung zur Sanierung des Fußgängerstegs in der Allee in Sinsheim zur Kenntnis und genehmigt die Nachträge Nr.1, 2 und 3 mit einem Gesamtbetrag von 9.148,72 €.

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsmittel für technische Bauwerke und Brücken sind 2017 200.000 € im Ertragshaushalt vorgesehen. 120.000 € speziell für den Steg.
Im Nachtragshaushalt wurden für die Mehrkosten 20.000 € eingereicht

Kosten zu Lasten der Stadt 135.530,32 €

Gesamtkosten der Maßnahme ca. 140.000,00 €

Sachverhalt:

Im Zuge der Sanierung des Holzsteges an der Elsenz mit GFK Planken wurde bei der Demontage des alten Holzbelages die Tragkonstruktion freigelegt. Hierbei wurde weiterer Sanierungsbedarf an der Stahlkonstruktion festgestellt.

Nachtrag 1: Bodengitter:

Unter der Brückenkonstruktion zum Parkdeck befindet sich eine seitliche Gitterkonstruktion, die verhindern soll, dass man unter die Brücke steigen kann. Die angebrachten Gittermatten waren vollständig verrostet und mussten zur Sanierung entfernt werden. Eine Wiederanbringung war aus Sicht des Fachamtes nicht vertretbar, sodass man sich für einen Austausch entschied. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 949,62 €.

Nachtrag 2: Bordprofil:

Da die Fußleisten bisher an den Holzbohlen festgeschraubt waren und dies bei den GFK Bohlen nicht mehr möglich ist musste ein 25X25 mm Aluprofil angebracht werden. Die Gesamtkosten der Konstruktion belaufen sich auf 3.796,10 €.

Nachtrag 3: Auflager:

Aufgrund der Ausbildung der Unterkonstruktion wurde beschlossen zur längeren Haltbarkeit eine Auflage (EPDM) unter den Glasfaserkunststoff-Bohlen (GFK) zu installieren. Dies gewährleistet eine schonendere Übertragung der auftretenden Kräfte und entkoppelt den Oberbelag von der Stahlunterkonstruktion, was zu unter anderem zu einer geringeren Lärmentwicklung beiträgt. Die Kosten belaufen sich auf 4.403,00 €.

Kostenzusammenstellung:

Auftrag vom 29.03.2017:	Leistung nach LV	123.331,60 €
Zu erwartende Mehrleistung:	Pos. 3.01 Alu-Unterkonstruktion	1.200,00 €
	Pos. 3.02 Alu-Unterkonstruktion Brücke	1.200,00 €
	Pos. 3.04 Zulage Zuschnitt	650,00 €
Nachtragsvereinbarung:	NA 1: Bodengitter	949,62 €
	NA 2: Bordprofil	3.796,10 €
	NA 3: Auflager	4.403,00 €
Summe Brutto		<u>135.530,32 €</u>

Die Gesamtkosten, inklusive Ingenieurhonorar, belaufen sich auf ca. 140.000 €

Jörg Albrecht
Oberbürgermeister

Tobias Schutz
Dezernatsleitung

Bernd Kippenhan
Amtsleiter